

Kulturreihe am Ukleisee startet mit Casanova

EUTIN. Mit einem musikalisch-literarischen Abend rund um Mozart und Casanova beginnt am Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr die diesjährige Veranstaltungsreihe „Kultur im Jagdschlösschen am Ukleisee“ in der St. Thomaskirche Eutin-Sielbeck. Die Reihe wird von den Stiftungen der Sparkasse Holstein und den Eutiner Stadtwerken unterstützt und umfasst insgesamt 16 abwechslungsreiche Konzerte – von Folk bis Tango, vom Walzer bis zum Liederabend. Zum Auftakt lädt der Sänger und Schauspieler Armin Diedrichsen gemeinsam mit dem Ensemble trio con brio zu einer heiteren Reise in die Zeit des Rokoko. Im Mittelpunkt stehen Mozarts „Don Giovanni“ und die Figur des Casanova, der möglicherweise sogar an der Oper mitgewirkt hat. Passend zum 300. Geburtstag des berühmten Abenteurers erklingen Werke von Mozart, Lincke und anderen. Ergänzt wird das Programm durch amüsante Texte von und über Casanova. Es musizieren Martin Karl-Wagner (Flöte), Anna Silke Reichwein (Violoncello) und Inessa Tsepikova (Klavier). Karten für 22 Euro gibt es im bXEutin Ticketshop, Tourist-Info Eutin, Markt 19, Tel: 04521 709734 und in der Malente Touristinformation, Bahnhofstraße 3, Tel: 04523 9842730.



Armin Diedrichsen liest, Musik machen Martin Karl-Wagner (Flöte), Anna Silke Reichwein (Violoncello) und Inessa Tsepikova (Klavier). Foto: Martin Wagner

Legte Ostholsteiner aus Frust neun Feuer?

29-Jähriger wegen Brandstiftung in Timmendorf und Scharbeutz vor Gericht – Es entstand ein Schaden von mindestens 378.000 Euro

LÜBECK/SCHARBEUTZ. Neun vorsätzlich gelegte Feuer, überwiegend in den Zentren von Scharbeutz und Timmendorfer Strand: Dass bei dieser Brandserie niemand verletzt wurde, muss wohl als großes Glück gewertet werden. Der mutmaßliche Brandstifter steht jetzt vor dem Lübecker Landgericht. Am ersten Prozessstag schweigt der 29-jährige Ostholsteiner.

Dennis M. (Name geändert) sitzt seit Mitte November 2024 in der JVA Lübeck in Untersuchungshaft. Der kräftige Mann mit den kurzen braunen Haaren trägt Jeans und ein graues Shirt, als er den großen Saal 163 des Lübecker Landgerichts betritt. Es sind nur wenige Zuschauer gekommen, um die Eröffnung des Prozesses wegen schwerer Brandstiftung vor der III. Großen Strafkammer zu verfolgen.

Der Angeklagte bestätigt sein Alter und seine einstige Wohnadresse in Ostholstein. Mehr sagt er nicht. Der Staatsanwalt hingegen hat mit der Verlesung der Anklage einiges zu tun, denn Dennis M. werden neun Brandstiftungen, begangen in der Zeit von August bis November 2024, vorgeworfen.

Im August stoppt er laut Anklage nachts, auf dem Nachhauseweg von einer Bar in Scharbeutz, mit seinem E-Bike auf der Promenade an einem Toilettenhäuschen und entzündet darin zusammengeknülltes Papier. Ergebnis: 2500 Euro Sachschaden.

Ein aufmerksamer Passant verhindert zwei Wochen später Schlimmes: Er entdeckt nachts das Feuer an einem Reetdach-Gebäude an der Scharbeutzer Strandallee, in dem sich ein Ausschank und Restaurant-Plätze befinden. Der Mann löscht den Brand, der sich auf einem Qua-



Nächtlicher Einsatz in Scharbeutz: Der Angeklagte soll unter anderem an einem Reetdach-Gebäude an der Strandallee Feuer gelegt haben. Foto: Feuerwehr Scharbeutz

dratmeter ausgebreitet hat – und für den ebenfalls Dennis M. verantwortlich sein soll.

Vier Tage später soll der Ostholsteiner einen Brennholzstapel auf dem Grundstück eines seiner Nachbarn angesteckt haben, wobei auch eine Gartenhütte ein Raub der Flammen wird. Schaden: 5500 Euro. Wiederum vier Tage später zündet Dennis M. nach Ansicht der Staatsanwaltschaft nachts die Markise eines Verkaufsanhängers an, der am Seepferdchenbrunnen im Zentrum von Timmendorfer Strand steht. Markise und Anhänger fangen Feuer, es entsteht ein Schaden von 6700 Euro.

Der Versuch, zwei Wochen später das Reetdach eines Toilettenhäuschen an der Scharbeut-

zer Strandallee in Brand zu setzen, scheitert – weil eine Frau rechtzeitig die Feuerwehr alarmiert. Die Feuerwehrleute sind durch die Brandserie stark gefordert, ebenso wie die Einsatzkräfte von Polizei und Rettungsdienst.

Dennis M. hört sich die Auflistung der Taten in Gerichtssaal äußerlich unbewegt an. Er lässt durch seinen Anwalt erklären, dass er sich nicht äußern will. Nach LN-Informationen gehörte der 29-Jährige vor Jahren einer Freiwilligen Feuerwehr in Ostholstein an, war zum Zeitpunkt der genannten Brände aber seit langer Zeit kein Mitglied mehr. Zudem soll er bereits 2022 wegen schwerer Brandstiftung verurteilt worden sein.

BRANDSTIFTUNG UNTER ALKOHOLEINFLUSS?

Alkohol soll bei den Taten eine Rolle spielen, mehrmals erwähnt der Ankläger, dass Dennis M. alkoholisiert unterwegs gewesen sei. So auch in der dritten Septemberwoche 2024, als Dennis M. nach einem Bar-Besuch offenbar Ärger mit einem Bekannten hat und anschließend laut Anklage dessen Van – eine Großraumlimousine eines US-amerikanischen Herstellers – in Brand setzt, wobei ein Schaden von 43.000 Euro entsteht.

Einen Monat später, am 24. Oktober 2024, eskaliert das Verhalten des 29-Jährigen wohl bei einer Feier im Norden Ostholsteins. Dennis M. benimmt sich

aus Eifersucht daneben und wird von Bekannten in ein Taxi gesetzt, heißt es vor Gericht. Doch er lässt sich nicht nach Hause fahren, sondern steigt im Zentrum von Timmendorfer Strand aus. Dort zündet er „aus Frust“ gegen 3.30 Uhr nachts ein reetgedecktes Gebäude an der Promenade an, in dem sich Toiletten und der Imbiss Störteburger befinden.

Trotz eines Großeinsatzes ist das Ensemble nicht zu retten. Heute klafft dort eine Baulücke, der Imbiss-Betreiber hat 200 Meter weiter weg neu eröffnet. Dieses Feuer hat laut Staatsanwaltschaft einen Schaden von 320.000 Euro angerichtet.

Anfang November legt Dennis M. laut Anklage Feuer bei seinen Nachbarn, wieder nachts, am Holzständerwerk eines Anbaus. „Die Nachbarn waren im Haus, sie hätten in Lebensgefahr geraten oder durch das Einatmen von Rauch verletzt werden können“, sagt der Staatsanwalt. Dennis M. alarmiert sogar noch einen Bekannten und hilft bei ersten Löscharbeiten.

SEIT NOVEMBER 2024 IN UNTERSUCHUNGSHAFT

Das letzte Feuer soll der Ostholsteiner Mitte November in einer Bar in Scharbeutz gelegt haben, auf der Herrentoilette, im Lüftungsschacht, „um Kabel in Brand zu setzen“, sagt der Staatsanwalt. Kurz darauf nehmen Ermittler Dennis M. fest, seither sitzt er in Untersuchungshaft. Ob er in einer psychiatrischen Klinik untergebracht werden sollte, könnte ein Gutachter klären. Dennis M. hat sich zu entsprechenden Gesprächen bereit erklärt. Der Prozess wird am 4. Juni fortgesetzt. **SAJ**

Waldführung durchs Beuthiner Holz

DODAU. Einen Einblick in naturnahe Forstwirtschaft und aktuelle Herausforderungen der Waldbewirtschaftung bietet ein geführter Spaziergang mit Förster Jörn Siemens im Beuthiner Holz. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 27. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr statt und wird von den Eutiner Grünen gemeinsam mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten organisiert. Thematisiert werden unter anderem die Auswirkungen des Kli-

mawandels auf den Wald, ökologische Besonderheiten des Standortes sowie das Zusammenspiel von Holzgewinnung, Erholung und Artenschutz. Auch praktische Fragen, etwa zur Bedeutung von Baumzeichnungen oder zum Verhalten beim Spaziergang mit Hund, werden beantwortet.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldeingang am Ende des Beuthiner Weges (nicht Beuthiner Straße).

Neuer Förderverein stärkt den Sport in Pönitz

PÖNITZ. In der Gemeinde Scharbeutz ist ein deutliches Zeichen für den organisierten Sport gesetzt worden: Am 19. Mai 2025 wurde in Pönitz der „Förderverein der Sportvereinigung Pönitz von 1912 e.V.“ gegründet. Ziel des neuen Vereins ist es, die Sportvereinigung Pönitz langfristig zu unterstützen – ideell, finanziell und organisatorisch. Im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung des Nachwuchses, der Ausbau des sportlichen Angebots sowie die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements.

Die Initiative zur Gründung entstand aus dem Wunsch heraus, die Bedingungen für den Breitensport in Pönitz weiter zu verbessern. In enger Abstimmung mit dem Vorstand der Sportvereinigung wurde ein tragfähiges Konzept entwickelt, das nun mit der offiziellen Vereinsgründung in die Umsetzung geht.

Mit der Annahme der Satzung und der Wahl des Vorstands ist der Förderverein nun arbeitsfähig. Den Vorsitz übernimmt Stefan Wolf, sein Stellvertreter ist Christian Wilke. Für die Finanzen ist Patrick Hofmann verantwortlich. Als Kassenprüfer wurden Sarah Körtch und David Schirm gewählt.

Bürgermeisterin Bettina Schäfer würdigte das Engagement im Rahmen der Gründungsver-sammlung als „starkes Zeichen



Setzen sich für den Sportstandort Pönitz ein: (v.li.) Stefan Wolf, Bettina Schäfer, Christian Wilke, Paulo Chaves, David Schirm, Patrick Hofmann, Lars Calsen, Sarah Körtch

Foto: HFR

für bürgerschaftliche Verantwortung“ und betonte die wichtige Rolle gut organisierter Sportvereine für den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde.

Der Förderverein versteht sich als offene Plattform für alle, die den Sportstandort Pönitz stärken möchten – sei es durch Mitgliedsbeiträge, Projektförderung oder aktive Mitarbeit. In den kom-

menden Monaten soll ein Förderprogramm entwickelt und der Dialog mit Vereinsmitgliedern, Unternehmen und weiteren Unterstützenden intensiviert werden.

Ziel ist es, das Vereinsleben in Pönitz nachhaltig zu stärken und den Sport für kommende Generationen zukunftssicher aufzustellen.

L 57: Freigabe der Ortsdurchfahrt Eutin

EUTIN. Gute Nachrichten: Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) gibt wie geplant am 30. Mai die Landesstraße 57 in der Ortsdurchfahrt Eutin zwischen der B 76 und der Industriestraße wieder für den Verkehr frei. Im Anschluss kann es wegen einzelner Restarbeiten (Markierungs- und Fugarbeiten sowie Geländermontage am Radweg) teilweise zu halbseitigen Sperrungen kommen. Der Verkehr wird dann über eine mobile Ampel an den Arbeiten vorbei geführt. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro trägt das Land.

Meditation zum Sonnenaufgang

HAFFKRUG. Jeden Freitag vom 30. Mai bis 26. September lädt Petra Adler von 7 bis 8 Uhr in Haffkrug zu einer besonderen Morgenstunde am Meer ein. Inmitten von Meeresrauschen und Sonnenaufgang schenkt die Kombination aus sanfter Bewegung, Atmung, Mantrn und Meditation neue Energie und innere Klarheit. Treffpunkt ist die Seebücke in Haffkrug. Die Teilnahme kostet 10 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte ein Handtuch oder eine Matte mitbringen – und den Tag achtsam beginnen.

FREILICHTBÜHNE LÜBECK

Schlagen, die wir lieben

SCHLAGERNACHT VANESSA MAI

ROSANNA ROGGI • OLAF HENNING
GLÜCKSTATTOO • MIA WEBER

19 Juni 2025

VORVERKAUF:
Lübeck und Travemünde
Marketing GmbH
Tel.: 0451 8899700
Bei den LN Tel.: 0451 1441381

ab 18:00 Uhr

FREILICHTBÜHNE LÜBECK

WATERLOO THE ABBA SHOW

STREICHQUARTETT

20.06.2025

ab 19:30 Uhr

FREILICHTBÜHNE LÜBECK

OLDIENACHT LÜBECK

T. REX
GLITTERBAND
DOZY, BEAKY, MICK & TICH
RATTLES
GRAHAM BONNEY
OHIO EXPRESS

21.06.2025

ab 17:00 Freilichtbühne Lübeck
Einlass: 16:00 Uhr